



04

Konferenzen, Austausch an Informationen

Von besonderer Bedeutung ist es für den Mouvement Ecologique, durch Vorträge und Seminare (und den anschließenden „Patt“) zukunftsweisende Ideen und Analysen zu fördern, Fachwissen zu vermitteln, Menschen zusammen zu bringen, Argumente auszutauschen, gemeinsame Perspektiven zu entwickeln – und vielleicht Antworten auf die großen Zukunftsfragen zu liefern.

2024 fanden deshalb erneut zahlreiche Konferenzen und Besichtigungen statt, die auf großes Interesse gestoßen sind.

Die verschiedenen Veranstaltungen des Jahres deckten eine große Bandbreite an Themen ab, die von Fledermäusen über die Durchgrünung der Ortschaften bis hin zur Wachstumsfrage reichten.

Auch die Jugendorganisation move. war im Jahr 2023 äußerst aktiv und organisierte neben interessanten Konferenzen ein veganes Picknick sowie ein Sommercamp für den Meco-Nachwuchs.

Die Mehrzahl der Veranstaltungen wurde ins französische übersetzt, vermehrt auch ins Englische.

Viele der Veranstaltungen sind auf Video festgehalten worden und stehen auf der Videoplattform Youtube auf dem Kanal des Mouvement Ecologique unter www.youtube.com/mouveco zur Verfügung.

EINLADUNG

Der Mouvement Ecologique in Zusammenarbeit mit dem Musée National d'Histoire Naturelle laden herzlich ein zu einer Konferenz zum aktuellen Thema

Insektensterben und Biodiversität: Warum der Schutz der ganz Kleinen eine unserer größten Prioritäten sein sollte!

Mittwoch, den 17. April 2024 um 20.00 Uhr
im Hotel Parc Belle-Vue - 5, av. Marie-Thérèse - Luxembourg

Konferenz mit Dr. Axel Hochkirch,
Professor für Biodiversität und Naturschutz



The Mouvement Ecologique and the Musée National d'Histoire Naturelle is pleased to invite you to a conference on the topic:

Biodiversity and insect extinction: Why protecting the very small should be one of our biggest priorities!

Wednesday, 17 April 2024 at 8.00 pm at the Hotel Parc Belle-Vue, 5, av. Marie-Thérèse - Luxembourg
Conference with Dr Axel Hochkirch, Professor of Biodiversity and Nature Conservation
The conference will be simultaneously be translated into English, see verso

EINLADUNG

Der Mouvement Ecologique lädt, gemeinsam mit Partnerorganisationen, herzlich ein zu einem Vortrag zum Thema

„WENIGER IST MEHR: WIE DEGROWTH DIE WELT RETTEN WIRD“

Weniger ist mehr: Warum der Kapitalismus den Planeten zerstört und wir ohne Wachstum glücklicher sind

Montag, den 16. Dezember 2024 um 20.00 Uhr
im Hotel Parc Belle-Vue, 5, av. Marie-Thérèse, Luxembourg

Die Originalsprache der Konferenz ist Englisch. Eine Übersetzung ins Deutsche ist sichergestellt



Jason Hickel ist Anthropologe und Professor an der Autonomen Universität Barcelona, sein neuestes Buch ist das Buch des Jahres der Financial Times
Jason Edward Hickel is an anthropologist and professor at the Autonomous University of Barcelona

„LESS IS MORE: HOW DEGROWTH WILL SAVE THE WORLD“

Less is more: Why capitalism is destroying the planet and we are happier without growth

Monday, 16th December at 8 pm, Hotel Parc Belle-Vue, 5, av. Marie-Thérèse, Luxembourg

The original language of the conference is English. A translation into German is guaranteed










RÉCKBLÉCK OP D'VERANSTALTUNGEN 2024

- 31.01.2024 – **"(Méi) Beem an eise Stroossen an op öffentleche Pazen"** Fachseminar, mit Dipl. Ing. Thomas Roth, Landschaftsplaner und Gartengestalter in Wien.
- 29.02.2024 - **Konferenz mit Mathias Binswanger: "Stetes Wachstum: Ein Trugschluss?"** Der renommierte Ökonom Mathias Binswanger sprach über die Problematik des unendlichen Wachstums und stellte alternative Zukunftsvisionen vor.
- 21.03.2024 - **Kongress 2024 des Mouvement Ecologique** - Der jährliche Kongress bot eine Plattform für engagierte Diskussionen zu aktuellen umwelt- und gesellschaftspolitischen Themen.
- 24.03.2024 - **Wanderung - Drastische Reduzierung der Wilddichte - Notwendig aus Naturschutzsicht - kein Frei(schiess)schein für die Jäger!**
- 3. April 2024 - **Move. goes 2000m²** - Junge Menschen konnten einen Einblick in nachhaltige Agrar- und Ernährungspraktiken gewinnen.
- 17.04.2024 - **Konferenz: "Insektensterben und Biodiversität - Warum der Schutz der ganz Kleinen eine unserer größten Prioritäten sein sollte"** Diese Konferenz betonte die entscheidende Rolle von Insekten für das Ökosystem und die Dringlichkeit ihres Schutzes.
- 24.04.2024 - **Renaturierungsprojet vun der Mamer an der Uelzecht**, Vorstellung des Projektes
- 29.04.2024 - **Amphibien-, Vullen- a Klimaschutz op ee Coup - Fiichtgebidder erhalen a restauréieren**, Besichtigung zum Thema
- 02.05.2024 - **Vortrag und Diskussion: "EU-Wahlen - Die großen Herausforderungen im Bereich nachhaltige Entwicklung auf europäischer Ebene"**, Ein Vortrag mit anschließender Diskussion zu den Herausforderungen und Perspektiven der EU im Bereich nachhaltiger Entwicklung.
- 09.05.2024 - **Flotten Trëppeltour "Giewelsmillen-Kautebach"** - Natur erliewen an iwwer d'Vëlospist schwätzen
- 15.05.2024 - **Konferenz: "Umsteuern für soziale Gerechtigkeit! Wie ungerecht der Reichtum verteilt ist und was dagegen getan werden soll"** Diese Online-Konferenz, organisiert vom Mouvement Ecologique in Zusammenarbeit mit der Action Solidarité Tiers Monde, beleuchtete die zunehmende soziale Ungleichheit und diskutierte Maßnahmen zur gerechten Verteilung von Reichtum. Manuel Schmitt, Referent für soziale Ungleichheit bei Oxfam Deutschland, präsentierte Analysen und Lösungsansätze, um extreme Ungleichheit zu bekämpfen und soziale Gerechtigkeit zu fördern.





- 08.06.2024 - **Kuckt eran an e Lëtzebuerger Betrib dee selwer Geméis ubaut: Leiert de "Krautgaart" kënnen a loosst Iech inspiréieren!** Visitt
- 08.06.2024 - **move. Fest** - Ein Fest für junge Menschen mit einem Fokus auf nachhaltige Lebensweisen, Musik und kreativen Workshops.
- 09.06.2024 - **Wou di läscht wëll Blumme bléien - en aneren Bléck op d'Landschaft ronderëm Capellen**, Trëppeltour
- 12.-15. September - **Zukunftshaff** - Workshop-Tage für Jugendliche zur Klimagerechtigkeit, Ernährungswende und nachhaltigen Landwirtschaft.
- 22.09.2024 - **Oekofest 2024** - Das traditionelle Oekofest bot ein buntes Programm mit Ständen, Vorträgen und kulturellen Beiträgen, um Nachhaltigkeit auf kreative Weise erlebbar zu machen.
- 3.-10. Oktober - **Energiewochen** - "**Klimaneutralität im Gebäudesektor bis 2050 - Auf dem Bestand aufbauen**" - Die Energiewochen widmeten sich der Frage, wie Klimaneutralität im Gebäudesektor erreicht werden kann. Im Fokus standen Strategien zur Verbesserung der Energieeffizienz im Bestand
- 12.12.2024 - **Worauf sollte ich beim Kauf eines Lastenrades achten?**, Webinar
- 13.12.2024 - **Cabaret #Flashback #Heeschessäck #HuMerSossKengPéng? - E satiresche Réckbléck op 2024** mit Roland Gelhausen
- 16.12.2024 - **Vortrag von Jason Hickel: "Less is More: How Degrowth Will Save the World"** - Der Anthropologe Jason Hickel erörterte die Herausforderungen und Möglichkeiten einer Postwachstumsgesellschaft.





Beim Oekofest 2024 stimmte einfach alles!

Auch das Wetter spielte mit und lud regelrecht zu einem Tag im Freien ein.

**Oeko^o
Fest**
PAFENDALL

Eröffnet wurde das Fest mit einer politischen Rede der Präsidentin des Mouvement Ecologique, Blanche Weber, die auf großen Zuspruch traf. Dabei ging es u.a. um die Orientierung der Luxemburger Regierungspolitik in Fragen der nachhaltigen Entwicklung, aber auch um die Rolle von Nicht-Regierungsorganisationen.

Besonders gelungen war das Fest auch deshalb, da es über mehrere Plätze im Pfaffenthal verteilt war: Die Atmosphäre beim Oekozer Pfandall, in den kleinen mit Ständen besetzten Straßen sowie auf dem größeren Platz des Spidolsgaarts war hervorragend. Vereine und Restaurants / Cafés aus dem Pfaffenthal, die am Oekofest teilnahmen, gaben dem Tag noch ein zusätzliches positives Flair.

Abwechslungsreiche Stände, mit Informationen und attraktiven Produkten, sorgten dafür, dass man an allen Ecken etwas erfuhr.

Familien lobten das reichhaltige Angebot für Kinder – von Spielen bis zum Gesichtsmalen. Wie immer begeisterte aber auch Georges Christen die Menschen.

Das gute musikalische Angebot, die Erkundungsrallye, die gut besuchten Besichtigungen, die Vorträge ... all jene Aktivitäten rundeten das Bild ab und sorgten dafür, dass immer „etwas los“ war. Das Essen und Trinken vom Oekosoph und weiteren Anbietern, auch aus dem Pfaffenthal, war sehr ansprechend, sodass es ab 14.30 bei einigen Ständen nur noch sehr wenige Portionen gab.

Aber natürlich war das Fest auch ein Forum, wo man Freunden und Kollegen begegnete, sich wiedersah, diskutierte, gemeinsam lachte und sich austauschte.

Die Organisatoren des Oekofestes legten natürlich viel Wert darauf, dass das Fest so wenig Einfluss wie möglich auf die Umwelt und das Klima hatte. Dazu befolgten sie einen strikten Katalog mit Kriterien und erhielten im Gegenzug das Logo „Green Event“. Dabei

war beeindruckend: ohne dass extra geputzt werden musste, war am folgenden Tag nicht mehr erkennbar, dass ein Fest stattgefunden hatte. Es gab absolut keinen Müll auf den Straßen.

Ein sehr gelungener Tag!

